

# Pressemitteilung

## Kundgebung zu den Auswirkungen der Tunnelplanungen für die Ost-West-Achse auf das Mauritiusviertel



Köln, 12.05.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bündnis Verkehrswende Köln informiert am Dienstag, dem 14. Mai 2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Anwohner:innen des Mauritiusviertels und die interessierte Öffentlichkeit über die Auswirkungen der geplanten Tunnelbaustelle an der Mauritiuskirche.

Unsere Kundgebung findet auf dem Mauritiuskirchplatz statt, genau an der Stelle, an der die Tunnelvariante der städtischen Planung zur Ost-West-Achse eine große Baugrube zur Entnahme der Tunnelbohrmaschinen vorsieht.

Im weiteren Verlauf sieht die Planung eine Tunnelrampe auf der Jahnstraße vor, die den Verlust des größten Teils der Bäume und des Parkplatzes zwischen Frankstraße und Humboldtstraße zur Folge hat. Die dauerhaft bleibende Tunnelrampe wird ca. 8 Meter breit und 5 Meter tief und wird das Mauritiusviertel trennen. Die Durchfahrt der Humboldtstraße wird für immer blockiert.

Statt der heutigen verkehrsberuhigten Mischfläche wird es entlang der U-Bahn-Rampe baumlose Erschließungsstraßen vor den Häusern geben.

Vom Neumarkt aus werden sich die Tunnelbohrmaschinen unter den Häusern der Neumarkt-Südseite (REWE, dm) und des Mauritiussteinwegs durchbohren, bis sie unmittelbar vor dem

ca. 66 m hohen Turm der Mauritiuskirche wieder ans Tageslicht kommen. Dies ist der bautechnisch riskanteste Teil der Tunnelvariante.

Die Haltestelle „Mauritiuskirche“ der Linie 9 würde bei Verwirklichung der Tunnelversion komplett entfallen. So entstehen für die KVB-Fahrgäste des Viertels wesentlich längere Wege. Zunächst muss der Fußweg zum Neumarkt bewältigt werden, dann der „Abstieg“ bis in die vierte Tiefenebene der U-Bahn-Station.

Bei einer oberirdischen Ertüchtigung der Ost-West-Achse würde die Haltestelle „Mauritiuskirche“ erhalten bleiben und auf dem Abschnitt zwischen Neumarkt und Zülpicher Platz würde sich nichts ändern.

Bisher wurde über die Auswirkungen der Tunnelplanung auf das Mauritiusviertel kaum berichtet, deshalb hoffen wir auf die Anwesenheit der Presse bei unserer Kundgebung und bitten herzlich um Berichterstattung. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unserem Bündnis finden Sie auf unserer Webseite

[www.verkehrswende.koeln](http://www.verkehrswende.koeln)

Kontakt: [info@verkehrswende.koeln](mailto:info@verkehrswende.koeln)

Freundliche Grüße

Barbara Kleine, Mobil 0162 829 3281

Albert Meinhardt, Mobil 01577 3337788

für das Bündnis Verkehrswende Köln